

Virtuelle Politik

Virtuelle Politik
Politische Debatten im Netz
oder: Tod den Talking Heads

Kurt Jaeger, pi@LF.net
LF.net/lf/pi

Berlin, 1. Februar 2001



Übersicht

- . Ist-Zustand
- . Digitale Politik
- . Umsetzung

- . GF zweier ISPs in Stuttgart und Düsseldorf
- . In D: Hauptsächlich japanische Kunden
- . Technologiemonitoring
- . Warum hier ? 12 Jahre Praxis mit Debatten im Internet
- . Techniker



Wofür Politik ?

- . Entscheidungsfindung
- . Ressourcenallokation
- . Unterhaltung
- . Untrennbar Teil von Kommunikation



Entscheidungsfindung

- Modelle werden in Amtsstuben usw entworfen
- Modelle werden in Reden und Papieren vorgestellt
- Mehrheiten werden gesucht in Apperaten und Gremien
- In Abstimmungen wird entschieden
- Durch Exekutive und BürgerInnen umgesetzt



Aktueller Stand

- . Business as usual
- . Gedruckte Medien
- . Hörfunk
- . Fernsehen
- . Mediendemokratie mit Medienkanzler
- . Internet ?



Weiter so ?

Derzeit: Seitwärtsbewegung ohne Qualitätsgewinn

- Chats
- Artikel in Online-Zeitschriften
- Bilder von talking heads und Filmchen im Netz
- Repräsentative Demokratie
- Entscheidungen dauern



These: Neue Debattenform notwendig

- Engere Grenzen der Ökologie und Ökonomie
- Schnellere Entwicklungen
- Beispiele: Zinsen, Renten, Energiepreise, Beschäftigung
- Es gibt Wettbewerber für Entscheidung und Allokation
- Stichwort: Aufmerksamkeitsökonomie

Exaktere Debatten



Was heisst exakter ?

- Mehr Zeit für die Modellbildung
- Mehr TeilnehmerInnen
- Mehr Details
- Andere Abstimmungsformen statt nur ja/nein



Debattenform Modelle

- Mathematische Modelle
- Parameter
- Nachrechenbar
- Spreadsheet Dateien, z.B. Excel
- Zeitreihen, z.B. vom Bundesamt fuer Statistik uva Quellen
- Mathematica/Maple-Files
- Allgemein: Source-Code, der ausgeführt wird

Was ist dafür notwendig ?

- Echter Freedom of Information Act für DE/EU
- Lernen, in quantifizierbaren Modellen zu denken
- Werkzeug: Abstimmungsmechanismen, Versionskontrolle
- Offene Datenformate und offene Software
- Filtern der Debattenkatakaphonie

Debattenform sinnvoll ?

- Zeitgewinn ?
- Elitendebatte ?
- Debatten vereinfachbar ?
- Ablenkung, Datenspielplatz ?
- Szenarien statt Modelle ?
- Aufrüstungsspielchen ?

Entkopplung der Abhängigkeiten, dezentrale Ökonomie



Wenn betrifft es ?

- Wissenschaft und deren Publikationswesen
- Universitäten
- Politik: Talking heads werden der Debatte nicht folgen können
- Medien: Ende der Talk Shows
- Bürger: Nur wenige können mithalten
- Wirtschaft: Nachweispflicht für Vertretbarkeit
- Exekutive: Offenlegung/Transparenz der Prozesse

Umsetzung

- Freedom of Information Act
- Digitale Zugänglichkeit von Daten der Exekutive
- Auch Gewerkschaften haben Datenbestände/Modelle
- Ende der Chats, Symbolische Politik
- Talking Heads: Könnten auf solche Debatten verweisen
- Gewerkschaften könnten sich an die Entwicklung der Werkzeuge machen.
- Weniger Papiere, mehr Modelle
- Digitale Enzyklopädie für neue Begriffe
- Mikroökonomiemodelle als Ausgangspunkt für dezentrale Ökonomien

